AUSGABE 3
SOMMER/HERBST 2026

Hoffnungsland KITAS



GEMEINSAM FÜR KINDER

Freundeherz Hoffnungsland-Kitas

Gemeinsam unterwegs mit Hoffnung im Gepäck ...

In unseren Hoffnungsland-Kitas ist immer etwas in Bewegung: Kinder entdecken die Welt, Mitarbeitende gestalten mit Herz und Mut, neue Ideen wachsen und manchmal entstehen ganz unerwartete Möglichkeiten. Genau davon möchten wir Dir in diesem Newsletter erzählen.
Wir nehmen Dich mit in unseren Kita-Alltag, berichten von besonderen Momenten, neuen Projekten und Entwicklungen und zeigen, was uns als Hoffnungsland-Kitas bewegt. Denn hinter allem, was wir tun, stehen Menschen, die gemeinsam daran arbeiten, Kindern und Familien Hoffnung zu geben und Räume zum Wachsen zu schaffen.
Schön, dass Du dabei bist und unseren Weg mitgehst!

Eure Beatrix Sirbik

MELDE DICH ÜBER DEN QR CODE ODER PER MAIL (B.SIRBIK@AKTION-HOFFNUNGSLAND.DE) DIREKT ZUM NEWSLETTER UND FREUNDESKREIS DER HOFFNUNGSLAND-KITAS AN.

Wir entwickeln uns weiter

PROFESSIONELLE PÄDAGOGIK - VERLÄSSLICHE QUALITÄT

Gute pädagogische Arbeit lebt von Austausch, Reflexion und gemeinsamen Impulsen. Ein besonderer Höhepunkt war deshalb unser Fachtag in Stuttgart zum Thema Beobachtung. Gemeinsam haben wir den Blick darauf geschärft, wie wir Kinder wahrnehmen, Beobachtungen einordnen und daraus gute pädagogische Schritte entwickeln können.



Damit dieser fachliche Austausch nicht bei einem jährlichen Fachtag bleibt, verstärken wir die Begleitung unserer Kita-Leitungen. Eine neue Fachberaterin unterstützt uns mit 20 % Stellenanteil und steht den Leitungen für Beratung und Einzelgespräche zur Seite. Ergänzend gibt es regelmäßige digitale Leitungstreffen, bei denen aktuelle Fragen und Herausforderungen gemeinsam bewegt werden.

So möchten wir unsere Leitungen und Teams stärken, voneinander lernen und die Qualität unserer pädagogischen Arbeit gemeinsam weiterentwickeln und ein gutes Qualitätsmanagement aufbauen.

„Ankerplätze sind Orte, wo Kinder sich angenommen, akzeptiert und wohlfühlen. Sie können unabhängig von ihrem sozialen, kulturellen oder religiösen Hintergrund eine Welt voller Wunder entdecken.“, so steht es auf der Homepage der Hoffnungsland Kitas. Aus meiner reichhaltigen Erfahrung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Berufsfeldern kommend, möchte ich dies aus vollem Herzen mittragen. Die Entwicklung von gerechten Bildungszugängen für Kinder kann gar nicht überschätzt werden! Welchen Zugang ein Kind zu Bildung erhält bestimmt den weiteren Verlauf seines Lebens in großem Ausmaß. „Kinder, die eine gute Kindertageseinrichtung besuchen, genießen (…) nicht nur in dieser Zeit eine angenehme Atmosphäre und eine interessante und anregende Umgebung. Sie profitieren auch noch Jahre später in ihrer Entwicklung und ihren schulischen Leistungen!“ (ECCE Study Group 1999) Um es den Kindern zu ermöglichen diese Bildungschancen auch ergreifen zu können braucht es ein Umfeld in dem sie sich wohl- und angenommen fühlen. Nur wenn sich Kinder psychologisch und körperlich sicher fühlen, können sie zu aktiven Forschenden werden. Oder um im Bild zu bleiben: Wer einen sicheren Ankerplatz hat, kann auch die Segel setzen. Und was wäre ein besserer Ankerplatz als der welcher in Glauben, Liebe und Hoffnung sich gründet!



MAGDALENA FRANK
FACHBERATUNG
HOFFNUNGSLAND-KITAS

Fachdienst Sprache

WIR SIND GESTARTET







Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, sind wir im Bereich Fachdienst Sprache nun gemeinsam mit den Teams durchgestartet. Wir freuen uns sehr, dieses wichtige Thema weiter in den Fokus zu rücken und gemeinsam mit den Einrichtungen weiterzuentwickeln.
Im Mittelpunkt steht dabei die Überzeugung, dass Sprachbildung überall stattfindet – beim Ankommen am Morgen, beim gemeinsamen Frühstück, im Freispiel, beim Vorlesen oder bei spannenden Gesprächen über die kleinen und großen Fragen des Alltags. Sprachbildung ist der „rote Faden“, der sich durch den gesamten Kita-Alltag zieht.
Dabei orientieren wir uns an der Lebenswelt, den Interessen und Kompetenzen der Kinder. So erreichen wir alle Kinder und schaffen vielfältige Möglichkeiten, Sprache mit allen Bildungsbereichen zu verbinden. Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es gerade steht – von der Wortschatzerweiterung über das Erzählen eigener Erlebnisse bis hin zum gemeinsamen Philosophieren.

Besonders wichtig ist uns dabei: Sprachbildung ist keine Aufgabe Einzelner, sondern eine gemeinsame Aufgabe des gesamten Teams. Jede Interaktion mit einem Kind bietet die Chance, Sprache anzuregen, zu begleiten und Entwicklung zu unterstützen. Die Grundlage hierfür bildet eine hohe Interaktionsqualität. Eine wertschätzende Kommunikation, feinfühlige Begleitung und echte Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse der Kinder schaffen die Basis für gelingende Bildungsprozesse. Denn Kinder lernen besonders gut, wenn sie sich gesehen, verstanden und angenommen fühlen.
Studien zeigen, dass positive und sprachförderliche Interaktionen weitreichende Auswirkungen haben: Sie stärken nicht nur die Sprachentwicklung, sondern unterstützen auch die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder und verbessern langfristig ihre Bildungschancen.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Teams und darauf, gemeinsam viele sprachreiche Momente im Kita-Alltag zu gestalten.



ISABELL SCHAL
FACHDIENST SPRACHE UND FACHBERATUNG
HOFFNUNGSLAND-KITAS

HeVeKi, WeOp und andere Schulungsformate

PÄDAGOGISCHE BILDUNG AUF CHRSITLICHER BASIS

Pädagogische Arbeit ist anspruchsvoll. Sie lebt von fachlichem Wissen, der Bereitschaft zur Reflexion und der Fähigkeit, immer wieder neue Perspektiven einzunehmen. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass gute Pädagogik und ein christliches Menschenbild zusammengehören.

Genau hier möchten wir als Fachbereich Hoffnungsland-Kitas ansetzen. Neben der Begleitung und Weiterentwicklung unserer eigenen Einrichtungen bauen wir Schritt für Schritt ein fachliches Bildungs- und Unterstützungsangebot für pädagogische Fachkräfte und Verantwortliche in Kitas auf.
Ein erster Baustein ist HeVeKi – „Herausforderndes Verhalten von Kindern“ nach Hoffer und Fröhlich. Als Fachbereichsleitung durfte ich mich in den vergangenen Monaten zur HeVeKi-Multiplikatorin weiterbilden. Besonders wertvoll ist für mich der Perspektivwechsel: Nicht beim Verhalten eines Kindes stehen zu bleiben, sondern das Kind dahinter wahrzunehmen. Welche Bedürfnisse, Erfahrungen oder Entwicklungsaufgaben könnten hinter einem Verhalten stehen? Und wie können wir als Fachkräfte darauf professionell und gleichzeitig wertschätzend reagieren?

Ein weiterer Baustein ist der Weiterentwickelte Orientierungsplan für Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg. Auch mit dem WeOp beschäftigen wir uns intensiv. Dabei geht es uns nicht nur darum, ein pädagogisches Instrument kennenzulernen, sondern Fachkräfte darin zu stärken, es sicher und sinnvoll im Alltag einzusetzen und mit der eigenen pädagogischen Haltung zu verbinden.

HeVeKi und WeOp sind dabei nur der Anfang. Wir planen weitere Schulungs- und Fortbildungsformate zu unterschiedlichen pädagogischen Themen. Unser Anliegen ist es, fachliche Inhalte mit unserem christlichen Glauben zu verbinden und Räume für Austausch, Reflexion und Weiterentwicklung zu schaffen.

Darüber hinaus möchten wir künftig Beratung und Coaching anbieten – für Kitaleitungen, pädagogische Fachkräfte und Trägerverantwortliche. Denn gerade Menschen, die Verantwortung tragen, brauchen manchmal einen unabhängigen Blick von außen, fachliche Begleitung oder einfach einen Raum, um Situationen zu reflektieren und nächste Schritte zu entwickeln.

So wächst im Fachbereich Hoffnungsland-Kitas nach und nach ein Angebot, das über unsere eigenen Einrichtungen hinaus wirkt. Wir möchten Wissen teilen, Menschen stärken und dazu beitragen, dass pädagogische Arbeit fachlich fundiert und gleichzeitig von einer christlichen Haltung geprägt ist.

Denn für uns gehört beides zusammen: professionelle Pädagogik und der Blick auf jeden Menschen als von Gott wertvoll und einzigartig geschaffen.



BEATRIX SIRBIK
FACHBEREICHSLEITUNG
HOFFNUNGSLAND-KITAS

Digi-Café

NEUES FORMAT AM START

Eine Stunde, ein Thema und viel Raum für Austausch: Unser Digital-Café lädt die pädagogischen Fachkräfte unserer Kitas regelmäßig dazu ein, sich digital zu treffen, neue Impulse mitzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Ob Gewaltfreie Kommunikation, Bildungs- und Lerngeschichten nach Margret Carr oder Kräuter und ihre Verwendung – die Themen sind so vielfältig wie unsere Mitarbeitenden. Dabei möchten wir nicht nur externes Wissen weitergeben, sondern ganz bewusst auch die Kompetenzen und Erfahrungen unserer eigenen Fachkräfte sichtbar machen und miteinander teilen.
So entsteht ein unkompliziertes Format, bei dem wir voneinander lernen, Ideen weitergeben und unseren pädagogischen Alltag gemeinsam bereichern.
Eine Stunde für neue Impulse, Austausch und gemeinsames Lernen.



EIN REZEPT AUS UNSEREM DIGI-CAFÉ FÜR EUCH





Erfrischende Wiesenlimonade

Wiesenkräuter (Giersch, Gunderman,…)
1l Apfelsaft
1 Biozitrone
Mineralwasser

Einige Stängel Wiesenkräuter sammeln, abwaschen und anwalken, damit der Geschmack besser zur Geltung kommt. Zusammen mit einigen Scheiben Zitrone und dem Apfelsaft mindestens 2 Stunden, besser über Nacht, ziehen lassen.
Anschließend Kräuter entnehmen und mit Mineralwasser aufgießen.



Tag der offenen Tür

GEMEINDE UND KITA ZUSAMMEN



Der Tag der offenen Tür unseres Naturkindergartens war für mich etwas ganz Besonderes. Schon das herrliche Frühsommerwetter sorgte für eine fröhliche und entspannte Stimmung auf dem ganzen Gelände. Die Sonne schien, überall waren gut gelaunte Menschen im Gespräch, Kinder lachten und erkundeten neugierig die vielen Spielstationen.

Ich habe mich sehr gefreut, wie viele Besucher gekommen sind. Sie nutzten die Gelegenheit, sich über das Konzept des Naturkindergartens zu informieren und die liebevoll gestalteten Bauwägen zu besichtigen. Es war schön zu sehen, wie viel Interesse und Wertschätzung unserem Herzensprojekt entgegengebracht wurde.





Ein besonderer Höhepunkt für mich war der Auftritt der Kinder. Mit viel Freude sangen sie ein Lied und führten einen kleinen Tanz auf. Geborgen unter einem regenbogenfarbenen Regenschirm sangen und tanzten sie voller Begeisterung. Dieses Bild hat mich sehr berührt: Kinder, die sich sichtbar wohlfühlen, lachen, sich geborgen fühlen und einfach Kinder sein dürfen.

Für mich hat dieser Tag genau das gezeigt, was wir uns für unseren Naturkindergarten wünschen: einen Ort, an dem Kinder wachsen können, die Natur entdecken und Gemeinschaft erleben. Als Apis liegt uns besonders am Herzen, dass Kinder erfahren: Sie sind von Gott geliebt und wertvoll – genauso, wie sie sind. Ich bin dankbar, dass wir diesen besonderen Ort mittragen dürfen, und freue mich auf alles, was hier in Zukunft noch wachsen wird – bei den Kindern, in der Gemeinschaft und hoffentlich auch im Vertrauen darauf, dass Gott diesen Ort segnet.



KATRIN BÖTTGER
MITGLIED DER
GEMEINDELEITUNG DER APIS
TUTTLINGEN



Papa-Kind-Nachmittag im Naturkindergarten in Brackenheim

BEZIEHUNG WÄCHST UND STÄRKT DAS MITEINANDER



Im Frühjahr dieses Jahres haben wir alle Papas mit ihren Kindern zu einem gemeinsamen Papa-Kind-Nachmittag in unseren Naturkindergarten Hoffnungsland eingeladen.
Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied und einem Gebet zum Einstieg war es uns wichtig, den Kindern und ihren Papas eine besondere gemeinsame Zeit zu ermöglichen – mit viel Raum für Begegnung, aktives Tun und gemeinsames Erleben.
Im Mittelpunkt stand das handwerkliche Arbeiten: Jedes Papa-Kind-Paar erhielt einen Bausatz für ein Insektenhotel. Gemeinsam wurde gehämmert, geschraubt, gebaut und gestaltet. Dabei konnten die Papas und Kinder nicht nur ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, sondern vor allem eine schöne gemeinsame Zeit erleben.
Nach dem handwerklichen Teil ging es in den gemütlichen Teil des Nachmittags über. Wir entzündeten unsere Feuerschalen und luden zum gemeinsamen Stockbrotgrillen ein. Das frisch gegrillte Stockbrot konnte anschließend mit Nutella oder Marmelade gefüllt und genossen werden. Dabei ergaben sich viele schöne Gespräche und Begegnungen unter den Papas.

Während die Erwachsenen miteinander ins Gespräch kamen, konnten sich die Kinder auf unserem Naturkindergartenplatz frei bewegen, gemeinsam spielen und ihren Kindergartenalltag ein Stück weit mit ihren Papas teilen. So konnten die Papas unseren Kindergarten aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen und erleben, was ihre Kinder bei uns im Alltag bewegt und begeistert.



Nach vielen schönen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen neigte sich der Papa-Kind-Nachmittag langsam dem Ende zu. Zum Abschluss verabschiedeten wir alle mit einem Segenslied und guten Wünschen in einen schönen Abend.
Es war ein rundum gelungener Nachmittag, an dem wir die Kinder und ihre Papas ein Stück in unseren Kindergartenalltag hineinnehmen und gleichzeitig unseren christlichen Glauben mit ihnen teilen durften.



Die vielen schönen Begegnungen und die positive Atmosphäre sprechen ganz klar für eine Wiederholung eines solchen Papa-Kind-Nachmittags. Wir freuen uns schon darauf!





STEPHANIE ALBER
KINDERGARTENLEITERIN
NATURKINDERGARTEN HOFFNUNGSLAND
BRACKENHEIM

Wir suchen Dich !

FREIE STELLE IN UNSEREM NATURKINDERGARTEN IN BRACKENHEIM

Außerdem suchen wir immer wieder Fachkräfte oder Studenetn im pädagogischen Bereich als Aushilfen

Melde Dich bei Interesse per Mail bei uns:
kitas@aktion-hoffnungsland.de



Mit Herz für Hoffnungsland-Kitas

DIESE KLEINEN HERZEN SIND MIT VIEL LIEBE GENÄHT – UND SIE STEHEN FÜR ETWAS, DAS UNS WICHTIG IST: EIN HERZ FÜR UNSERE ARBEIT.



Diese kleinen Herzen sind mit viel Liebe genäht – und sie stehen für etwas, das uns wichtig ist: ein Herz für unsere Arbeit.
Mit dem Kauf unserer Herztopflappen unterstützt Du den Aufbau und die Weiterentwicklung des Fachbereichs Hoffnungsland-Kitas. Dazu gehört weit mehr als die Arbeit in unseren eigenen Kitas: Wir begleiten und beraten Leitungen und Teams, entwickeln Konzepte und Qualitätsstandards, bauen Strukturen auf, begleiten neue Einrichtungen und gestalten neue Wege, damit christliche Werte, gute Pädagogik und gelebte Hoffnung miteinander verbunden bleiben.

So wird aus einem kleinen Herztopflappen ein Zeichen dafür, dass Dir diese Arbeit am Herzen liegt.

JEDER TOPFLAPPEN IST HANDGENÄHT UND DAMIT EIN KLEINES UNIKAT.

Du kannst per Mail bestellen:

1 Herztopflappen für 12.- €
1 Set mit 2 Herztopflappen 22,50 €

Jeder Topflappen wird direkt nach Bestellung gefertigt.
Farbwünsche können angegegeben werden.

Die Lieferung erfolgt in der Regel für 3,50€ innerhalb 5-7 Werktagen. Kann aber auch nach Vereinbarung selbst abgeholt werden.

Zum Selberbehalten, Verschenken oder einfach als kleines Zeichen:
Ich habe ein Herz für Hoffnungsland-Kitas und dafür, dass Hoffnung wachsen kann.

Danke für Deine Unterstützung! Hoffnung bewegt.



Wir übernehmen Trägerschaft

ERZÄHL ES WEITER...

Wir freuen uns über Menschen, die ein starkes Herz für frühkindliche Bildung auf christlicher Basis haben.
Deshalb möchten wir Kirchengemeinden unterstützen, die ihre Kita-Arbeit als Teil ihres geistlichen Auftrags verstehen und diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft nah bei sich wissen möchten.
Wir übernehmen als Träger Verantwortung und schaffen durch eine enge und verbindliche Kooperation mit der Kirchengemeinde die Möglichkeit, dass die Kita weiterhin Teil der Kirchengemeinde vor Ort bleibt und ihr christliches Profil lebendig gestaltet werden kann.
Sprecht uns gerne an, wenn ihr selbst einen solchen Bedarf seht oder von einer Kirchengemeinde wisst, für die dieser Weg interessant sein könnte. Teilt diese Möglichkeit gerne in eurem Umfeld.
Wir freuen uns über jede Kirchengemeinde, die mit uns ins Gespräch kommt und gemeinsam nach einem guten Weg für ihre Kita-Arbeit sucht.

Du bist ein wahres Helferherz!

DANKE FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG!



Mit Deinem Dauerauftrag wirst Du zum wahren Segen für die Hoffnungsland-Kitas!

Wähle welche regelmäßige Unterstützung zu Dir passt:

40 x 5 Euro monatlich
30 x 10 Euro monatlich
20 x 25 Euro monatlich
10 x 50 Euro monatlich
5 x 100 Euro monatlich

Aktion Hoffnungsland gemeinnützige GmbH
IBAN: DE72 6005 0101 0405 1663 05
BIC: SOLADEST600
Stichwort: Hoffnungsland-Kitas



DANKE!

Gefördert durch WERTE STARTER Stiftung für Christliche Wertebildung www.wertestarter.de

UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT DURCH DIE **WERTESTARTER**

AKTION Hoffnungsland

HOFFNUNGSLAND-KITAS

Fachbereichsleitung: Beatrix Sirbik - b.sirbik@aktion-hoffnungsland.de Tel.: 0152 07184426
E-Mail: kitas@aktion-hoffnungsland.de - www.kitas.aktion-hoffnungsland.de

Die Hoffnungsland-Kitas sind ein Fachbereich der Aktion Hoffnungsland gGmbH.
Sitz: Furtbachstraße 16; 70178 Stuttgart Geschäftsführer: Stefan Kuhn